

Diego Tortelli: SHIFTING PERSPECTIVE

Diego Tortelli setzt die Netzwerk-Veranstaltungsreihe explore dance mit einer Tanzperformance für junges Publikum fort.

Veröffentlicht am 11.01.2019, von Presstext

Muffathalle München - Für Publikum ab 14 Jahren

In seinem neuen Stück verknüpft der italienische Choreograph die Vielzahl möglicher Betrachtungsweisen und Blickwinkel mit der Frage nach dem Theater von morgen. Wer sind die zukünftigen Zuschauer? Wie stark ist deren Wahrnehmung von Bildern und schneller Veränderung geprägt? Wie lässt sich die Erfahrung durch einen Wechsel des Standpunkts verändern? Zu einer Soundinstallation von Francesco Sacco entfaltet sich ein Universum, das jede*r Besucher*in auf eigene Weise erleben wird.

SHIFTING PERSPECTIVE: Was sehen wir wann wie – und warum?

SHIFTING PERSPECTIVE ist ein Stück, das der Choreograph Diego Tortelli auf der Basis eines Experiments weiterentwickelt hat, an dem der Komponist Francesco Sacco mit einer Vielzahl von Kompositionen beteiligt ist. Das Ergebnis ist ein Stück, das sich auf nichts festlegt. Vielmehr ist es ein anekdotischer Blick auf die Erfahrungen, die man macht, wenn man etwas aus Musik, Tanz, Theater und vor allem menschlichen Gefühlen entstehen lässt, das das Vorstellungsvermögen des Publikums zum Fliegen bringt.

„Für mich“, sagt Diego Tortelli, „ist das Aufeinandertreffen von Musik und Tanz ein offener Platz, ein Portal. Es ist ein Transportsystem zwischen unserem Unterbewusstsein, unseren Instinkten und unserer gemeinsamen Kultur. Diese alte und unglaubliche Technologie entwickelt sich seit Anbeginn der Menschheit, vom ersten Vogelgesang bis zu heutigen Symphonien und Techno-Techniken, unaufhörlich weiter. Es ist ein System, das die Macht hat, uns von einem Moment zum andern in die Vergangenheit oder in die Zukunft zu katapultieren. Tanz und Musik können uns an Orte entführen, uns in Gefühle fallen lassen, auf eine Reise von der Traurigkeit zu großer Freude schicken. Denn nicht anderes ist 'Emotion', als Bewegung, und Tanz ist nichts anderes als Bewegung. Er kann uns dort hinbringen, wo die menschliche Erfahrung noch nicht war, jenseits der Worte, Gedanken, fern unserer kühnsten Vorstellungen – bis hin zur Transzendenz. SHIFTING PERSPECTIVE steht für die Wahl- und Interpretationsfreiheit, die es ermöglichen soll, persönliche Erfahrungen trotz verschiedener Blickwinkel zu verbinden.“

Tortelli glaubt, dass menschliche Wesen mehr von der Musik als von visuellen Eindrücken geprägt werden. Man braucht nur 25 Bilder pro Sekunde, um das Auge zu täuschen. Aber um das Ohr zu täuschen, bedarf es Tausender Messwerte pro Sekunde. Die Unmittelbarkeit, mit der man auf einen Soundtrack reagiert, zeigt, dass wir dem Ton weit mehr als dem Bild ausgeliefert sind. In SHIFTING PERSPECTIVE wird die „abstrakte Macht“ des Tanzes durch die „konkrete Kraft“ der Musik, die das Publikum auswählt, verstärkt. Deshalb trägt das Publikum Kopfhörer, durch die es drei verschiedene Musikarten hören kann. Für welchen Kanal sich der Besucher entscheidet, beeinflusst maßgeblich die Interpretation der theatralen Aktion und seine emotionale Verbindung mit den Geschehnissen auf der Bühne. Diese Freiheit überwindet auch die Trennung zwischen Publikum und Performern und damit die Beschränkung auf „die eine“ gültige Perspektive. Auch wenn das Publikum nicht explizit aufgefordert wird, mit den Performern zusammen zu tanzen, haben die Besucher die Freiheit, sich im Raum zu bewegen. So werden sie Teil der Performance. Ihre Erlebnisse können die Gäste auf der Performance-Website unter #shiftingperspective und auf Instagram unter „yourownperspective“ teilen.

Choreographie: Diego Tortelli
Komposition: Francesco Sacco
Tanz: Jin Young Won, Cristian Cucco, Corey Scott-Gilbert
Technische Leitung, Licht: Roman Fliegel
Sound: Josy Friebe
Produktionsleitung: Miria Wurm / Tanzbüro München
Mentoring: Amelie Mallmann

Premiere: 28. Februar 2019, 19.00 Uhr, Muffathalle
weitere Vorstellungen: 1. März, 11.00 Uhr und 19.00 Uhr, Muffathalle
Tickets: 12 / 7 €
Abendvorstellungen: München Ticket, 089-54818181;
Vormittagsvorstellung: Tickets über Tanz und Schule

Eine Produktion von explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum, einem Projekt von fabrik Potsdam, Fokus Tanz / Tanz und Schule e.V. München und K3 | Tanzplan Hamburg in Trägerschaft von fabrik moves gUG. Es wird gefördert durch TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München und dem Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, sowie der Stadt Potsdam und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Diego Tortelli ist Künstler des Tanzbüros München.

explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum

Mit explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum gehen die drei Partner fabrik moves, Fokus Tanz / Tanz und Schule e.V. München und K3 | Tanzplan Hamburg eine langfristige Kooperation ein und entwickeln eine nachhaltige Struktur zur Produktion zeitgenössischer Tanzstücke für junges Publikum. Im Rahmen des gemeinsamen Projekts werden in drei Spielzeiten etablierte Choreograf*innen innerhalb des bundesweiten Netzwerks nach Potsdam, München und Hamburg eingeladen, um neue Arbeiten für junges Publikum zu entwickeln und zu präsentieren. Gefördert wird explore dance durch TANZPAKT Stadt-Land-Bund, einer gemeinsamen Initiative von Kommunen, Bundesländern und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Exzellenzförderung im Tanz. Im Rahmen des 6. Internationalen Festivals THINK BIG! im Juli in München wurde das Projekt erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.



Diego Tortelli - Shifting Perspective
© Cristina Valla



Diego Tortelli - Shifting Perspective
© Cristina Valla